Samstag

Hallo Rodge
Danke für deine Rückmeldung.
Das mit der "Gossensprache" hat mich tatsächlich auch lange beschäftigt.
An meiner eigenen Berufsschule war sie zwar oft zu hören, allerdings in vielen unterschiedlichen Ausprägungen und da es mir generell schwer fällt, Sprache in Wörtliche Rede zu übersetzen (Slang, Dialekt, Gemütszustand), habe ich mir in dem Fall tatsächlich viel Hilfe aus den Büchern von Philipp Möller gesucht. Das kam dem gehörten oft am nächsten.

Klischee klingt gar nicht gut. Die Gruppe mit der Katrin am Anfang unterwegs ist, spielt nur eine untergeordnete Rolle. Vielleicht habe ich sie deswegen etwas stiefmütterlich behandelt. Denn eigentlich wollte ich in der Geschichte mit ein paar Klischees brechen.

Danke für deinen Rat und die Ermutigung, den Text fertig zu stellen.
Ich werde es genau so versuchen.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de